

- die Stationen der Rheinischen und Oberrheinischen Bahnen einschließlich Belgischer und Französischer Bahnen via Köln, Düsseldorf und Venlo  
mit 116 525 Tonnen (45,6 % mehr) oder 9 645 760 Tonnen auf 1 Kilometer  
(33,9 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Nassauischen, Oberhessischen, Main-Wefer-, Main-Neckar-, Württembergischen, Badischen und Bayerischen Bahnen  
mit 509 027 Tonnen (6,4 % mehr) oder 70 195 174 Tonnen auf 1 Kilometer  
(7,9 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Niederländischen und Belgischen Staatsbahnen  
mit 84 450 Tonnen (16,3 % mehr) oder 7 627 520 Tonnen auf 1 Kilometer  
(11,4 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Niederländischen Rhein-Eisenbahn  
mit 564 370 Tonnen (13,1 % mehr) oder 40 568 070 Tonnen auf 1 Kilometer  
(8,0 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Nordbrabant-Deutschen Bahn via Weasel  
mit 36 850 Tonnen (142,4 % mehr) oder 1 821 800 Tonnen auf 1 Kilometer  
(119,0 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Westfälischen, der Niederländischen Staats-, der Hannoverischen und Oldenburgischen Bahnen via Münster, Osnabrück und Bremen  
mit 306 966 Tonnen (5,7 % mehr) oder 31 924 464 Tonnen auf 1 Kilometer  
(5,5 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Dortmund-Gronau-Enschede und Niederländischen Staatsbahn via Dülmen  
mit 27 645 Tonnen (68,7 % mehr) oder 1 216 218 Tonnen auf 1 Kilometer  
(71,2 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Halle-Kasseler und Thüringischen Bahn via Dortmund resp. Hamm  
mit 74 655 Tonnen (9,3 % mehr) oder 2 986 200 Tonnen auf 1 Kilometer  
(5,7 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen des Norddeutschen und Hannover-Rheinischen Verbandes  
mit 629 765 Tonnen (1,1 % mehr) oder 92 978 816 Tonnen auf 1 Kilometer  
(2,1 % mehr als im Vorjahre);
- die Stationen der Berlin-Hamburger, Lübeck-Büchener, Altona-Kieler und Dänischen Bahnen via Buchholz und via Hamburg  
mit 184 120 Tonnen (22,2 % mehr) oder 60 144 770 Tonnen auf 1 Kilometer  
(23,2 % mehr als im Vorjahre).
- Im Ganzen kommen demnach auf den Empfang der eigenen Stationen  
3 472 502 Tonnen überhaupt oder 212 830 901 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
3 440 605 Tonnen überhaupt oder 210 624 655 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;  
und auf den Empfang der fremden Stationen  
2 783 213 Tonnen überhaupt oder 344 838 520 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
2 485 301 Tonnen überhaupt oder 306 476 871 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre.  
Demnach haben die eigenen Stationen  
31 897 Tonnen überhaupt (0,9 %) und 2 206 246 Tonnen auf 1 Kilometer (1,0 %)

- und die fremden Stationen  
297 912 Tonnen überhaupt (11,9 %) und 38 361 649 Tonnen auf 1 Kilometer (12,5 %) mehr empfangen.
- Fast das ganze mehr beförderte Quantum fällt demnach auf die Bezüge der fremden Stationen, bei welchen die Zunahme sich effektiv noch höher stellt als im Vorjahre.
- Der Beförderungsart nach vertheilt sich das Gesamt-Quantum  
auf die Beförderung in gewöhnlichen Zügen  
mit 3 860 508 Tonnen überhaupt oder 178 436 649 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
3 619 066 Tonnen überhaupt oder 167 139 663 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre  
und auf die Beförderung in Extrazügen  
mit 2 395 207 Tonnen überhaupt oder 379 232 772 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
2 306 840 Tonnen überhaupt oder 349 961 863 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre.
- Demnach hat die Beförderung in gewöhnlichen Zügen  
um 241 442 Tonnen überhaupt (6,6 %) und 11 296 986 Tonnen auf 1 Kilometer (6,76 %) und die Beförderung in Extrazügen  
um 88 367 Tonnen überhaupt (3,8 %) und 29 270 909 Tonnen auf 1 Kilometer (8,4 %) zugenommen.
- Von den mit Extrazügen beförderten Kohlen empfangen:
- die Stationen des Norddeutschen und des Bergisch-Hannoverschen Verbandes  
629 765 Tonnen überhaupt oder 92 978 816 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
622 777 Tonnen überhaupt oder 94 989 330 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;
- die Stationen der Niederländischen Rhein-Eisenbahn  
391 650 Tonnen überhaupt oder 30 551 650 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
370 870 Tonnen überhaupt oder 28 384 875 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;
- die Stationen der Nassauischen, Oberhessischen, Main-Wefer-, Main-Neckar-, Württembergischen, Badischen und Bayerischen Bahnen  
509 027 Tonnen überhaupt oder 70 195 174 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
478 553 Tonnen überhaupt oder 61 727 048 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;
- die Stationen der Rheinischen und Oberrheinischen einschließlich Belgischer und Französischer Bahnen  
82 325 Tonnen überhaupt oder 7 882 354 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
80 025 Tonnen überhaupt oder 7 202 250 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;
- die Stationen der Niederländischen und Belgischen Staatsbahnen  
84 450 Tonnen überhaupt oder 7 627 520 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
72 590 Tonnen überhaupt oder 6 838 013 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;
- die Stationen der Hannoverischen und Oldenburgischen Bahnen via Wanne-Bremen  
135 610 Tonnen überhaupt oder 29 020 540 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
145 010 Tonnen überhaupt oder 30 851 850 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;
- die Stationen der Venlo-Hamburger Bahn Hahbergen, Osnabrück, Bremen und Hamburg  
419 455 Tonnen überhaupt oder 86 847 423 Tonnen auf 1 Kilometer — gegen  
420 060 Tonnen überhaupt oder 85 893 315 Tonnen auf 1 Kilometer im Vorjahre;